

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[2856.] Bekanntmachung.

Das Buchhändler Hugo Wagner'sche Concurs-Verfahren ist durch rechtskräftig bestätigten Accord beendet.

Slogau, den 12. Februar 1861.
Königl. Kreisgericht. I. Abtheilung.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[2857.] Ein kleiner, sehr rentabler Verlag, aus neuen populären, stets gegen baar gangbaren Artikeln bestehend, ist billig zu verkaufen. Gef. Anfragen unter H. # 12. befördert die Exped. d. Bl.

[2858.] In einer süddeutschen Universitätsstadt ist ein antiquarisches Lager von ca. 11—12000 Bänden und eine noch ziemlich neue, guterhaltene Leihbibliothek von 3200 Bänden sofort zu verkaufen.

Adressen sub O. B. # 1. befördert die Exped. d. Bl.

[2859.] Leihbibliothek-Verkauf. — Durch plötzlich eingetretenen Todesfall ist eine bedeutende, ca. 15000 Bände enthaltende und bis auf die neueste Zeit fortgeführte und vervollständigte Leihbibliothek sofort zu verkaufen und zu übernehmen.

Reelle Käufer, die über Capital verfügen können, erfahren das Nähere durch die Buchh. von Gustav Ebers in Magdeburg.

Fertige Bücher u. s. w.

Gleim, französische Grammatik.

[2860.] 2. Cursus.

In meinem Verlage ist soeben erschienen: Gleim, Dr., Rektor der höheren Mädterschule zu St. Maria-Magdalena in Breslau, Schulgrammatik der französischen Sprache, als Fortsetzung der Elementargrammatik. gr. 8. 19 $\frac{1}{2}$ Bog. Eleg. brosch. 24 Sgr. ord. — 18 Sgr. netto.

Frei-Exemplare 1 + 12.

Früher erschien von demselben Verfasser: Elementargrammatik der französischen Sprache. gr. 8. 22 $\frac{1}{2}$ Bog. 20 Sgr. ord. — 15 Sgr. netto.

Frei-Exemplare 1 + 12.

Handlungen, welche sich hiervon Absatz versprechen, wollen gef. in mäßiger Anzahl à cond. verlangen. Unverlangt wird nichts versandt.

Breslau, den 15. Februar 1861.

Eduard Trewendt.

Schulz, Adressbuch 1861.

[2861.] Soeben erschien und wurde an alle Subscribenten versandt:

O. A. Schulz, Allgemeines Adressbuch

für den
Deutschen Buchhandel etc.

XXIII. Jahrgang. 1861.

Bearbeitet und herausgegeben

von

Hermann Schulz und Theodor Thomas.

Mit dem Bildniss und Facsimile von

Friedr. Vieweg,

nach einem Pastellbilde, gez. v. E. Schulz in Braunschweig.

hoch 4. 55 $\frac{1}{2}$ Bogen, nebst 4 Extra-Beilagen.

Ausg. No. 1. Velinpap. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr. baar.

Ausg. No. 2. Velinpap. Cart. 1 „ 13 „ „

Ausg. No. 3. Schrbpap. Cart. 1 „ 22 „ „

Ausg. No. 4. Schrbp. Eleg. geb. 2 „ — „ „

Ausg. No. 5. Schrbpap. Geh. — „ 24 „ „

Die letztere Ausgabe (Handlungs-personalausgabe) umfasst nur die erste Abthl. des Werkes.

Alle neuen Etablissements (in diesem Jahrgange fanden wieder 153 Handlungen Aufnahme), Firmenveränderungen, Commissionswechsel etc., sowie die während des Druckes eingegangenen zahlreichen Zusätze und Verbesserungen, welche die Redaction bis zum 20. Januar d. J. empfing, wurden noch darin aufgenommen.

Dieser Jahrgang enthält circa 8000 wesentliche Veränderungen und Zusätze, weshalb der vorhergehende (1860) im praktischen Geschäftsverkehr ohne Nachtheil nicht mehr benutzt werden kann.

Leipzig, den 6. Februar 1861.

Otto August Schulz.

[2862.] Soeben erschienen in meinem Verlage:

Spanisches Duett der Sgra. Artôt und Sgr. Carrion, eingelegt in II Barbieri di Siviglia, arr. für Piano von Köppen. 10 Sgr.

Ungarische Polka aus Morgano, für Piano von Hertel. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Weber's, C. M. v., Aufforderung zum Tanz, für Orchester instrum. von Berlioz, in Partitur u. Stimmen à 3 $\frac{1}{2}$; für 2 Pianos zu 4 Händen arr. von Brauer 1 $\frac{1}{2}$; zu 8 Händen arr. von Horn 1 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$; zum Concertvortrag für Piano arr. von Ad. Henselt 25 Sgr.; für Piano leicht arr. von Wagner, Cdur, 17 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Vorräthig ist wieder:

Arditi's Baccio — der Kuss, für Mezzo-Sopran 10 Sgr.; für Piano allein arr. von Wagner 10 Sgr.

Berlin. Schlesinger'sche Buch- u. Musikhdlg.

Für Universitäts-Bibliotheken und medizinische Lesezirkel.

[2863.]

Mit Anfang dieses Jahres ist mir der Desbit des seit langen Jahren erscheinenden **Giornale veneto di scienze mediche** übertragen, und versandte ich das erste Heft des neuen Jahrganges an einige Handlungen als Neuigkeit.

Dieses Journal, welches die Fortsetzung des „Giornale per servire ai progressi della patologia e terapeutica“ und des „Memoriale della medicina contemporanea“ bildet, nimmt unter der Redaction der Doctoren Affon, Farrio und Ramias einen der ersten Plätze unter den italienischen medicinischen Zeitschriften ein und wurde in Deutschland bislang fast gar nicht verbreitet.

In Anbetracht dessen dürfte sich daher bei umsichtiger Verwendung, vorzüglich in Universitätsstädten ein günstiges Ergebnis damit erzielen lassen.

Soweit mein Vorrath reicht, bin ich gern bereit, ein Exemplar à cond. zu senden; doch bitte ich die geehrten Handlungen, nur dann verlangen zu wollen, wenn sie wirkliche Aussicht auf Absatz haben.

Das Journal erscheint in monatlichen Hefen von ca. 200 Seiten in gr. 8.-Format und kommt unmittelbar nach Erscheinen zur Versendung.

Der Preis für den deutschen Buchhandel ist auf 6 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr. netto für den Jahrgang festgesetzt, welchen Betrag ich bei festen Bestellungen mit dem ersten Hefte und bei den als Neuigkeit versandten Exemplaren mit dem zweiten Hefte nachnehme.

Die Fortsetzung expedire ich nur auf festes Verlangen.

Hochachtungsvoll

Venedig, den 31. Januar 1861.

Vibreria alla Fenice.
(G. Ebhardt.)

[2864.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Karte von Dänemark

mit den angrenzenden Theilen Norddeutschlands.

Gezeichnet von H. Kiepert.

Massstab 1:1,000,000. Preis 20 Sgr.

Segelkarte

des südlichen Theils der Ost-See

herausgegeben von dem
Königlichen Ministerium des Handels.
Zweite Ausgabe.

Revidirt und umgearbeitet nach den in den Jahren 1858 und 1859

im Auftrage der Königl. Admiralität
ausgeführten Peilungen und Beobachtungen.
4 Blätter. Preis 2 $\frac{1}{2}$ 20 Sgr.

Die letztere Karte kann ich im Allgemeinen nur fest liefern, auf Rechnung mit 20 %, gegen baar mit 25 % Rabatt.

Berlin, den 12. Februar 1861.

Dietrich Reimer.